

Inhaltsverzeichnis 13.04.2015

Lieferschein-Nr.: 8790464
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.3
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 0
Total Seitenzahl: 1

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

		Auflage	Seite
11.04.2015	Neue Zürcher Zeitung / Z - Die Substanz des Stils <i>WEIN</i>	250'014	1



Langlebig: Zwei Rote aus Genf und aus dem Wallis sowie ein Schweizer Weisswein aus Schaffhausen.

WEIN

Drei Schweizer Preziosen, die über Jahre reifen können

Hiesige Weine werden in der Regel viel zu früh genossen. In der Schatzkammer der Vereinigung Mémoire des Vins Suisses lagern jüngere und ältere Jahrgänge von über 50 Spitzenwinzern. Kürzlich durfte sich das Publikum in Zürich von der Alterungsfähigkeit der Weine überzeugen, stellvertretend dafür seien drei Originale aus nicht alltäglichen Schweizer Rebsorten erwähnt. Wahrhaft nobel ist der Pinot blanc des Weinguts Bad



Am Rebberg in Osterfingen (SH) wächst ein nobler Pinot noir heran.

Osterfingen aus Schaffhausen: frischer, filigraner 2013er, schön gereifter 2009er. Ausdrucksstark präsentiert sich der Syrah Vieilles Vignes des Walliser Produzenten Simon Maye & Fils: sortentypischer, fruchtig-würziger, dichter 2012er, in Würde gealterter 2000er mit weiterem Potenzial. Eine Seltenheit die Cuvée Grand'Cour der gleichnamigen Domaine aus Genf: 70 Prozent Cabernet Franc und 30 Prozent Cabernet Sauvignon. Der 2011er ist kräftig und konzentriert, der elegante 2002er ein guter Langstreckenläufer. (kep.)

badosterfingen.ch; simonmaye.ch